

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 149 (1983)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel : Brigadier Guy de Weck

Autor: Arcioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schiedensten kantonalen Truppen Dienst. Die Prozentzahlen sind eindeutig zu hoch und sprechen für sich selbst. Rudolf Jelk.

Totentafel

Am 10. September 1983 verschied in seinem Heim in Sion, im Alter von 76 Jahren, **Brigadier Guy de Weck**.

Als Spross einer alten Freiburger Familie, mit angestammten militärischen Traditionen, diente Guy de Weck – im Besitz des Brevets eines ETH-Ingenieurs – seine Sporen in der Artillerie ab. Angefangen in der F Btr 17 (FR) und in der Folge Kdt Geb Btr 1 (VS), war er ein überzeugter Berufsoffizier. Nach den üblichen Generalstabsdiensten übernahm Guy de Weck die Funktion des Art Chefs der alten 1. Division, bevor er als Militärattaché nach Wien abkommandiert wurde. Per 1. Januar 1962 vertraute ihm der Bundesrat das Kommando über die geographisch mehrere Kantone umfassende Territorialbrigade 10 an, deren Kommando er bis Ende März 1969 inne hatte.

Vom Scheitel bis zur Sohle Gentleman alter Prägung, eine Persönlichkeit von starker Ausstrahlung, ein Chef und Kommandant im wahren Sinne des Wortes, war Brigadier Guy de Weck sowohl von seinen Vorgesetzten wie von seinen Untergebenen geschätzt und geachtet. Mit ihm verschwindet wieder ein Stück der alten militärischen Tradition.

Arcioni
Im Alter von 86 Jahren verstarb am 21. September 1983 **Brigadier Eric Münch**, Instruktionsoffizier der Genietruppen und von 1947 bis Ende 1961 Chef der Abteilung für Luftschutz. Vor seiner Beförderung zum Brigadier hatte der studierte Architekt und Ingenieur in der Armee in verschiedenen Stäben Generalstabsfunktionen inne und kommandierte nach dem Aktivdienst das Gebirgsinfanterieregiment 36.

Preis der **7,5-mm-Munition** für das ausserdienstliche Schiesswesen befasst. Im Postulatstext wies Nationalrat Butty darauf hin, dass die Vorräte an 7,5-mm-Gewehrmunition (GP 11) infolge der bevorstehenden Beschaffung des neuen Sturmgewehrs mit dem Kaliber 5,6 mm schneller verbraucht werden müssten. Heute schon würden im ausserdienstlichen Schiesswesen Patronen verschossen, die zehn bis zwölf Jahre alt seien. Eine gewisse Anzahl von Patronen müssten vernichtet oder überholt werden, weil sie den Anforderungen nicht mehr genügen.

Das Postulat ersucht den Bundesrat, den Preis für die 7,5-mm-Munition, die ausserdienstlich verschossen wird, zu stabilisieren oder sogar herabzusetzen. Den Schützengesellschaften soll verbilligte Munition zur Verfügung gestellt und dafür gesorgt werden, dass die alte Munition nach fünf Jahren nicht mehr verwertet wird.

Ähnliche Massnahmen fordert das Postulat auch für die 9-mm-Ordonnanzmunition, die unerschwinglich geworden sei; ihr Preis habe sich in weniger als zehn Jahren verdoppelt.

Billigere Munition für Schützen?

Der Bundesrat hat ein Postulat von Nationalrat Laurent Butty, Fribourg, zur Prüfung entgegengenommen, das sich mit dem

Pièces moulées ou injectées d'après dessin ou modèle

Isolants électrothermiques anti-arc

Petit appareillage d'installations électriques

1337 Vallorbe
Tél. 021 83 24 41
Télex 459114



CLEMATEITE S.A.

DIXI AG / Werk I
2400 Le Locle

Mechanische Zeitzünder für Artilleriegeschosse
Sicherheitsmechanismen

